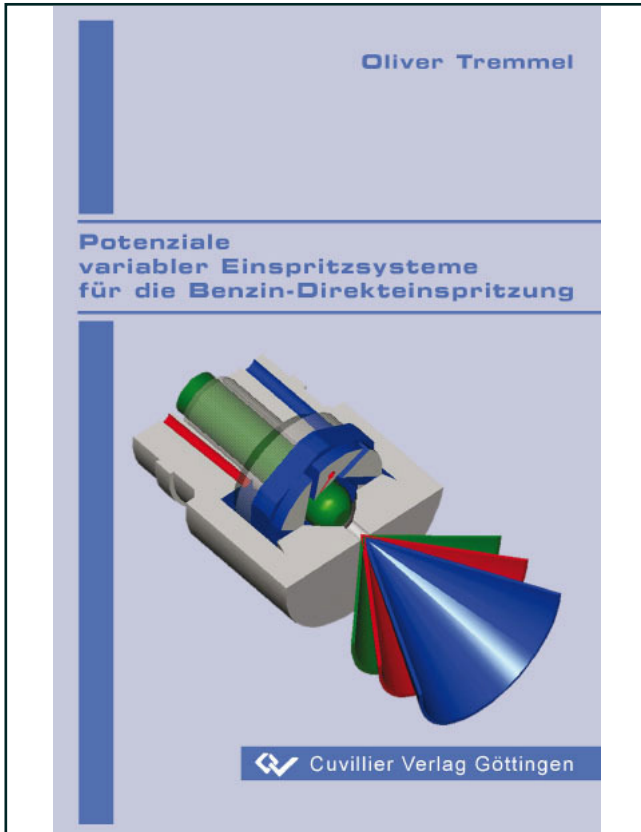




Oliver Tremmel (Autor)

Potenziale variabler Einspritzsysteme für die Benzin-Direkteinspritzung



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/1806>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

VORWORT

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als Mitarbeiter der Abteilung DV-K5 der Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr (IAV) in Gifhorn im Rahmen des Eigenentwicklungsprojektes „Variable Dralldüse“. Für die Finanzierung des Projektes danke ich der IAV.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. G. P. Merker, dem Leiter des Instituts für Technische Verbrennung (ITV) der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover für die wohlwollende Unterstützung bei der Durchführung der Arbeit und die Übernahme des Hauptreferates.

Herrn Prof. Dr.-Ing. J. Seume danke ich herzlich für die Übernahme des Korreferats. Ebenso möchte ich Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. L. Schulze für die Übernahme des Prüfungsvorsitzes danken. Herrn Prof. Dr.-Ing. U. Spicher danke ich für die Anfertigung eines Kurzreferates.

Bei Herrn Dipl.-Ing. Thomas Rölle bedanke ich mich recht herzlich dafür, dass er durch seine Initiative und seine innovativen Ideen den Grundstein zur Entstehung dieser Arbeit gelegt hat.

Herrn Dr.-Ing. Jochen Maaß danke ich für die uneingeschränkte Ausdauer und Geduld bei der Durchführung von Druckkammerversuchen. Durch die zahlreichen konstruktiven und motivierenden Diskussionen hat er entscheidend zum Gelingen der Arbeit beigetragen.

Herrn Dr.-Ing. Jens Stegemann danke ich für viele richtungsweisende, technische Anregungen.

Die erfolgreiche Realisierung diverser Prototypen wäre ohne die wertvollen Erfahrungen von Herrn Dipl.-Ing. Dirk Bohne im Bereich Konstruktion und Fertigung nicht denkbar gewesen. Dafür gilt ihm mein besonderer Dank.

Mein herzlichster Dank gebührt nicht zuletzt meiner Frau, deren Unterstützung mich immer wieder motiviert hat, diese Arbeit abzuschließen.

Gifhorn, im Dezember 2006